

# KULTUR

Bildbände / Bücher / Autobiografien / Kommentar



Stejskal-Fotografie

## BILDBÄNDE

### Wann ist ein Mann ein Mann?

Männer, die beweisen wollen, wie kräftig und sportlich sie sind, gehen heute zum Boxen oder laufen Marathon, manche verrenken sich auf der Yogamatte. Doch die Fertigkeit, einarmig einen Stuhl in der Luft zu balancieren, wird selten trainiert. Auch die Kunst, sich waagrecht an einem Baumstamm auszustrecken, ist nicht mehr allgegenwärtig. Während der Dreißigerjahre und 1948 bereiste der finnische Ethnologe Maximilian Stejskal seine Heimat und

bat Männer vom Land, ihm jene Übungen vorzuführen, mit denen die ältere Bevölkerung einst ihre Männlichkeit maß. Er fotografierte die Kunststücke und kleine Wettkämpfe mit einer sogenannten Balgenkamera. Die dabei entstandenen Fotografien erscheinen nun, Jahrzehnte später, in dem Bildband „Folklig Idrott“ (Edition Patrick Frey). Sie zeigen Bauern und Handwerker, die an die Welt eines „Michel aus Lönneberga“ erinnern. Diese Männer sind konzentriert darum bemüht, auf einer Sense zu balancieren oder einen Kampf im Handdrücken auszuführen. Männlichkeit, das zeigen alle Bilder, ist nicht nur eine Frage der Stärke. Entscheidend sind die Ernsthaftigkeit und die Würde, mit denen die Fotografierten sich den Herausforderungen widmen. clv

### **SIE LESEN DIE VORSCHAU**

Sie haben diese Ausgabe bereits gekauft oder ein digitales Abo? Dann melden Sie sich mit Ihrer SPIEGEL-ID an, um den vollständigen Artikel zu lesen.

**ANMELDEN**

Den vollständigen Artikel lesen Sie in der Ausgabe 23/2016.

**AUSGABE KAUFEN**